

Neues aus dem Wunderwaldverlag

Heute mit einem **Skandal**, einem **Gewinner**, einem **abtrünnigen Vielschreiber**, **seltsamer Spurensuche**, einem **Heavy-Metal-Song übers Waldsterben** und ein paar **wirklich guten Titeln**



Seit der letzten Buchmesse ist wieder einige Zeit ins Land gegangen, und wie das so ist bei Verlegern, passiert auch immer wieder etwas. Heuer stehen zahlreiche Anthologien auf dem Programm, aber auch Hörbücher werfe ich auf den Markt, um den Ohren der gefälligen Zuhörer zu konvenieren. Z. B. das hier:

Yves Drube: El Patrón – Feuer im Paradies. mp3-Hörbuch. Er ist ein Neuling unter den Autoren und hat sich in die Hitze der Dominikanischen Republik gewagt, wo El Patrón über die Geschicke Frank Bauers herrscht. Die Entführung seines Sohnes bringt den Deutschen hinter die Kulissen des Urlaubslandes und lässt ihn an der Gerechtigkeit zweifeln ... Bernd Wohlfahrt, kreativer Kopf der Artists, spricht den Text atemlos und fesselnd. Mit viel Einfühlungsvermögen holt er Yves Drubes Geschichte in die Realität und sorgt für Gänsehaut bis zum Schluss. Was schon als Buch fesselt, lässt den Hörer nicht mehr los ... Infos zu The Artists: www.the-artists.biz. 2:39 Hörzeit, Erhältlich bei Amazon und beim Verlag, 10,- €, ISBN 978-3-940582-16-4



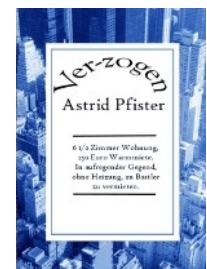
Der **Gewinner** des Anthologiewettbewerbs Mord an Bord heißt Dieter Bohn. Und da er sich als ersten Preis eine Hörbuchproduktion aussuchte, ist der Navi-Virus entstanden.

Dieter Bohn: Navi-Virus. Fahren Sie weiter! Und bleiben Sie um Himmels willen nicht stehen! Weder an der letzten Grenze, noch um einen Blick in das Sefer Chajim, Ihr Buch des Lebens zu werfen. Sonst holt Sie der Navi-Virus! Dieter Bohn wagt nach der Storysammlung "Letzte Mahnung" eine ganz neue Umsetzung seiner Texte, darunter seine 2009 mit dem William-Voltz-Award ausgezeichnete Story "Sefer Chajim". Als Sprecher unterstützen ihn Franziska Röchter und Bernd Wohlfahrt von "The Artists". Die Hörspielproduktion hat er übrigens bei der Anthologieausschreibung des Terranischen Club EdEN 2009 gewonnen – und das ist das sehr gut hörbare Ergebnis. Infos zu The Artists: www.the-artists.biz. Spieldauer: 1:15, ISBN 978-3-940582-32-4, 10,- € bei Amazon oder beim Verlag



Wer Astrid Pfister kennt, weiß, dass sie **in allen Genres** zu Hause ist. Ob Fantasy, Kinderbücher, Science Fiction, Astrid Pfister schreibt alles. Und sie erlebt auch (fast) alles. In diesem Buch erzählt sie ganz beiläufig, was ihr auf ihren vielen Umzügen widerfahren ist.

Astrid Pfister: Ver-zogen. Sie wollen umziehen? Meinen Glückwunsch! Sicher ist ein Umzug anstrengend und Kräfte zehrend, aber das Endprodukt kann sich durchaus sehen lassen. Aber welche Strapazen man auf sich nehmen musste, um seine Traumwohnung zu bekommen, darüber schweigt man gerne beim Stück Schwarzwälder Kirsch mit den Schwiegereltern. Bis Sie endlich in Ihrer neuen Wohnung sitzen, sind Stolpersteine von der Größe des Mount Everests zu überwinden, und keine Schöner-Wohnen-Ausgabe weist freundlicher Weise darauf hin. Aber man muss nur mit der richtigen Einstellung herangehen und darauf vorbereitet sein, was einem alles während eines einzigen Umzugs zustoßen kann – angefangen von der Miniatur-Puppenstube bis hin zum zimmerreichen Abbruchhaus in einer nachkriegsähnlichen Gegend. Und bei der neuen Einrichtung sind die Schwierigkeiten noch lange nicht überwunden ...
Erhältlich bei Amazon und beim Verlag, ISBN 978-3-940582-22-5, 9,90 €



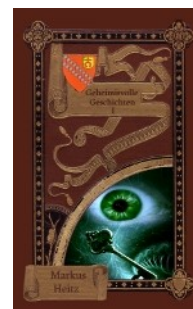
Anthologien haben ja immer den **Beigeschmack** von Konzeptionsschinken. Janine Höcker von den Geschichtenwebern hat sich aber einen richtigen Kopf gemacht, um ihre Drachenschwerter Saga strukturiert und vor allem detailreich an die Leser zu bringen – und eine Ausschreibung draufgesetzt. Kann das funktionieren? - Jau! Sie und Gerd Scherm, Mitherausgeber, haben ein sicheres Händchen bewiesen, was Autoren und Geschichten betrifft. Und ich als Verlegerin war hochofrenet über die problemlose Zusammenarbeit mit allen zehn (!) Autoren. Gefeierte wurde bei *Leipzig liest* während der Buchmesse. Fazit: tolle Truppe, große Geschichte!

Janine Höcker, Gerd Scherm: Die Saga der Drachenschwerter (Geschichtenweber Anthologie). Das Eischwert des Drachen der Finsternis verheert Seringaye und überzieht die ganze Welt mit einer Eisschicht. Doch die Schwerter des Lichts, einst wie das Schwert der Finsternis aus Drachenzähnen geschmiedet, sind ebenfalls auf dem Weg nach Seringaye. Wird es gelingen, eine Entscheidung zwischen den Mächten herbeizuführen? Oder ist das Gleichgewicht der Mächte für immer verloren?
Printausgabe: ISBN 978-3-940582-24-9, 14,90 €
EBook: 978-3-940582-42-3, 9,- €



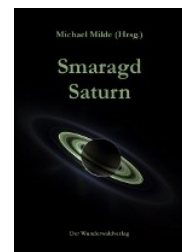
Beim nächsten Titel kann ich nahtlos den Lobgesang wieder aufnehmen. Bereits 2009 hat Erik Schreiber den *Tatort: Weltraum* erforscht und sich gedacht: Mensch, da gibt's bestimmt noch mehr. Aber Erik **Schreiber macht seinem Namen alle Ehre** und kann beim besten Willen nicht alles selbst erzählen, also *lässt* er erzählen ...

Erik Schreiber: Geheimnisvolle Geschichten Band 1 (Anthologie)
Geheimnisse - gibt es sie noch? Erik Schreiber begibt sich in dieser Serie mit versierten Jungautoren auf die Suche nach den letzten Myterien der Zeit. Auch hier finden sich Trolle, Zauberer und Dämonen. Doch ihr Weg in unsere Welt geht unter die Haut. Es sind die kleinen Frösteleinheiten, die den Blick unters Bett herausfordern, während das Leben scheinbar weiterläuft. Mit Beiträgen Maximilian Weigl, Petra Jörns, Michael Buttler, Andreas Groß, Holger Kuhn und Erik Schreiber. Gastautor Markus Heitz.
Printausgabe: ISBN 978-3-940582-29-4, 10,50 €
EBook: 978-3-940582-35-5, 7,- €



Hin und wieder ein kleiner **Skandal** oder eine Sexgeschichte, und schon läuft der Laden. Am Ende hatten wir beides und jede Menge Spaß in Leipzig. Die Smaragd-Saturn-Anthologie gehörte übrigens mit der *Saga der Drachenschwerter* zu den meistgeklauten Titeln am Verlagsstand. Und die Autoren der Saturn-Antho waren so gut, dass man sich auf ein baldiges Wiederlesen im Wunderwaldverlag einstellen kann.

Michael Milde: Smaragd Saturn (Anthologie). Alle 29 Jahre erbebt der ferne Gasriese Saturn. Seine Ringe verfärben sich geheimnisvoll smaragdgrün. Ein Schauspiel nicht nur für Wissenschaftler. Urlauber, Liebende, Religiöse, Studenten, Geschäftsleute, aber auch zwielichtige Gestalten strömen herbei, um von Raumstationen, Atmosphärengleitern oder selbstgebauten Ballons das einzigartige Spektakel zu erleben. Doch trotz aller trockenen Planung, Wissenschaft und Logistik - dem unerklärlichen sinnlichen Einfluss der Leuchterscheinung kann sich niemand entziehen.
Printausgabe: ISBN 978-3-940582-30-0, 10,50 €.
EBook: 978-3-940582-38-6, 7,- €



Jetzt zu zwei Titeln, die etwas aus dem Rahmen fallen. Im Sommer letzten Jahres sprach mich eine nette Dame und fragte, ob ich Interesse hätte an

Glossen über die falsche Heimat hätte. Ich schaute etwas dämlich, aber als sie mir erklärte, was sie vorhatte, fiel auch bei mir der Groschen. Über Migrationshintergründe ist schon viel geschrieben worden – aber niemand hat jemals gefragt, ob man auch die Heimat der Eltern, die man nicht kennt, vermissen kann. Bettina Unghulescu ist recht „glossig“ in sich gegangen und hat nach der Veröffentlichung festgestellt: 128 Seiten reichen nicht aus, dann geht's erst richtig los (auf ihrem Blog bungbooks.wordpress.com). Vorher kann man einen Blick ins fertige Buch werfen:

Bettina Unghulescu: Heimatsch(m)olle(n). Auf der Suche nach einer Heimat, die jemand anderem gehört. In knackigen Glossen riskiert die Autorin einen Blick auf die Heimat der Eltern, um dazuzugehören. Was bedeutet Heimat? Ist sie an Regierungsepochen gebunden? Findet Heimat am Mittagstisch statt? Verändert sie sich bei politischen Umwälzungen? Gab es in der DDR ein "Deutschland für Rumänen"? Warum finden sich so viele Niederrheiner fern der Heimat in Franken? Und was geschieht mit den Erinnerungen an "früher", wenn man sie lang genug ausschmückt? - Glauben Sie nicht alles, was Sie in diesem Buch lesen, aber lesen Sie alles, von dem Sie glauben, dass es für das "Heimatverständnis" wichtig ist. Denn Heimaterinnerungen sind das, was man daraus macht, und wenn es noch so weit hergeholt ist! ISBN 978-3-940582-27-0, 9,90 €, bei Amazon, BoD und beim Verlag



Steffi Mayer-Teegen, die sich schon mit ihren **Meditationsbüchern** einen Namen gemacht hat, hat ihre Protagonisten jugendlichen Shalima und Twimmsee in die Tiefen der Cyberwelt geschickt. It's not just another SF-Novel, sondern ein Streifzug durch das Mandala des Lebens – in einem virtuellen Spiel, bei dem schnell die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Traum verschwimmen. Der etwas andere **Jugendroman**, und ich kann schon verraten: Mit dem ersten Buch ist die Reise noch nicht zu ende ...

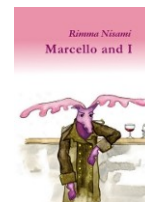
Steffi Mayer-Teegen: Cyberia. Welcome to Universe. Seit ihr Bruder Twimmsee vor zwei Jahren nach der Trennung der Eltern schweren Herzens zum Vater gezogen ist, hat Shalima fast nur noch via Internet Kontakt zu ihm. Die Geschwister nutzen jede Gelegenheit für einen ausführlichen Chat oder ein Online-Spiel. Auf www.find-otherworld.universe entdecken sie ein vermeintliches weiteres Abenteuer, doch rasch entpuppt es sich als reale Robinsonade. Per Mausclick finden sie sich im Computer wieder und gelangen nach Cyberia. Hier erfüllen sich alle ihre Wünsche - zu denen auch Befürchtungen und Alpträume gehören.

ISBN 978-3-940582-31-7, 12,90 €, bei Amazon, BoD und beim Verlag.



Damit sich nicht der Eindruck erhärtet, dass ich nur SF und Fantasy herausgebe, habe ich gleich noch ein paar Titel zum Fremdeln in diese Pressemitteilung gepackt. Mein Faible für Märchen und Heimaterinnerungen lasse ich mir nicht nehmen, denn sie bilden die Grundlage für neue Geschichten rund um den Globus.

Rimma Nisami: Marcello and I. Er, der lila Elch, kam nach Deutschland und fühlte sich einsam. Heinz Blöt, der Wolf, ärgerte ihn, und so kam er zu Rimma und durchlebte mit ihr das Heimischwerden in einem fremden Land. Geschichten voller Gefühl, zart wie ein Windhauch und zum Bersten gefüllt mit der „russischen Seele“. eBook Marcello and I: 978-3-940582-18-8, 5,- €, Nachfolger zu. Ebook Marcello und ich: 978-3-940582-36-2, 5,- €. Printausgabe: Marcello und ich, ISBN 978-3-940582-15-7, 8,- € bei Amazon und beim Verlag



Wunderwald goes eBook. Auch im Wunderwaldverlag hält die „neue Technologie des Lesens“ Einzug. Einige der folgenden Titel werden ab Mitte Juni 2010 als eBook verfügbar sein mit Link zum Anbieter auf der Verlagswebsite www-wunderwaldverlag.de

www.wunderwaldverlag.de. Warum? Ist das gute alte Buch zum Anfassen nicht mehr gut genug? Doch! Aber warum sich den neuen Märkten verschließen, wenn die Absatzmöglichkeiten auf dem herkömmlichen Markt zusehends eingengt werden? Gute Literatur sollte sich nicht über den Umsatz definieren, aber man sollte sie immer und überall dabei haben bzw. erwerben können. Betrachten wir es als Experiment – und über die Entwicklung berichte ich regelmäßig auf dem Verlagsblog www.mutzumisserfolg.blog.de

Marriage Week (Anthologie): Wenn sie ihm die Krümel aus dem Bett macht und er ihr den Papierkram abnimmt In einer Nacht- und Nebelaktion schritten Bettina Wagner, Organisatorin der Marriage Week Erlangen, und Michaela Stadelmann, Verlegerin des Wunderwaldverlages, zur Tat: Was verbinden Autoren mit Beziehungen? Heraus kam ein spontaner und sehr weit gegriffener Reigen aus Beziehungskisten, Liebesgeschichten, verzweifelten Appellen an die Liebe, die Ehe. Im Rahmen der MW Erlangen entwickelte sich das Buch zum Knüller, bundesweit werden auch nach der „Woche der Ehepaare“ Lesungen veranstaltet. Noch gibt es (wenige) Exemplare der Druckauflage, ab Mitte Juni nur noch als eBook. Und wer mitschreiben will, die Griffel gespitzt: Die Ausschreibung für die literarische Begleitung der Marriage Week Erlangen 2011 beginnt im Juni 2010. Printausgabe: ISBN 978-3-940582-21-8, 10,- € eBook: 978-3-940582-37-9, 5,- €



Ein Buch, das mir ganz besonders am Herzen liegt, sind die Tagebücher eines Gebirgsjägers aus Steyr, die von seinem Sohn literarisch aufgearbeitet wurden und werden. Ludwig Pullirsch legt mit den Büchern seines Vaters nicht nur ein historisches Zeugnis vor, wie man es bereits kennt, sondern schafft auch den Spagat zwischen reiner Wiedergabe und „Funkenflug“, der den Leser für den Stoff begeistert. www.pullirsch.at/

Ludwig Pullirsch: hineingeboren. Die Krise zwischen den Weltkriegen 1919-1930. Nach den Tagebüchern meines Vaters, Band 2. Bereits im ersten Band stellte der Autor dem Leser die Welt der Gebirgsjäger im Ersten Weltkrieg vor. Sein Vater Ludwig Pullirsch beginnt die Ausbildung zum Lehrer und erlebt die Jahre der Inflation. Während sich Europa zum nächsten Krieg rüstet, reist er mit dem immer wertloser werdenden Geld durch die Lande und träumt von einem sorgenfreien Leben. Doch die Not macht mürbe ... Nachfolger zu hineingeboren, spannend erzählt von Ludwig Pullirsch. ISBN 978-3-940582-23-2, 15,90 € bei Amazon, BoD und beim Verlag



Last but not least: Die Vorschau!

Thomas Tippner: Mystische Helden, Wald ohne Wiederkehr (Anthologie)

Genau 53 Geschichten sind eingesendet worden - 22 haben wir ausgewählt. Da uns eher wenige *mystische Helden* erreichten, von denen wiederum nur vier Geschichten in die Auswahl aufgenommen wurden, fanden sie Eingang in den *Wald ohne Wiederkehr*. Gestaut haben wir über das Spektrum, das die Einsendungen abdeckten. Wer nur von schwitzenden Kämpfern und finsternen Unterholzwesen ausgeht, sollte sich warm anziehen, denn es geht gruselig - spannend - lustig - derb - und romantisch zu. **Wer vorbestellt, spart: Bis 05.06. vorbestellen und pro Exemplar nur 9,- € Subskriptionspreis zahlen!**

Printausgabe: ISBN 978-3-940582-34-8, ca. 10,- € (bei Redaktionsschluss)

eBook: 978-3-940582-40-9

Und wie war das mit dem **Heavy-Metal-Song übers Waldsterben**? Na ja, man schreibt ja nicht nur, man hört auch mal. In diesem Fall war es das 1989er Album *Kingdom of the Night* von AXXIS, das diesen Pressebrief begleitete. Wer noch ein erinnerungswürdiges Album kennt, nenne es mir, damit der nächste Pressebrief genauso flutscht. **Ach ja: Rezensionsexemplare der Printausgaben können nach wie vor beim Verlag oder bei BoD kostenlos angefordert werden. Bitte beachten Sie hierzu die Verlinkung auf der Website www.wunderwaldverlag.de Und verantwortlich für Text, Layout, Ausführung und Fehler ist wie immer die Chefin vom Dienst Michaela Stadelmann.**